

Umgang mit Plagiaten

AKH-CCC-SOP

Gemäß AKH PB „Dokumente u. Aufzeichnungen erstellen und lenken“ Pkt.6

gültig ab: 05.05.11

Version 01

Seite 1 von 3

1 GELTUNGSBEREICH UND ZWECK

Diese SOP beschreibt den Ablauf der zu setzenden Handlungen des CCC nach Feststellung einer Plagiatsverletzung in wissenschaftlichen Arbeiten und ist im Bereich des CCC gültig und von allen Mitarbeitern einzuhalten.

2 MITGELTENDE DOKUMENTE

Stellungnahme der Kommission für Wissenschaftliche Integrität zum Umgang mit Plagiaten
http://www.oewi.at/downloads/Stellungnahme_Plagiate_April2011.pdf

Avoiding plagiarism, self-plagiarism, and other questionable writing practices: A guide to ethical writing;

Office of Research Integrity (ORI) <http://facpub.stjohns.edu/~roigm/plagiarism/Index.html>

3 VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

AKH	Allgemeines Krankenhaus Wien – Medizinischer Universitätscampus
CCC	Comprehensive Cancer Center
KOKO	Koordinationskomitee des CCC
LKO	Leitender Koordinator
MedUni Wien	Medizinische Universität Wien
OEL	Organisationseinheitsleitung
QB	Qualitätsbeauftragte/r
SOP	Standard Operating Procedure

4 VERANTWORTL. MITARBEITERIN DES QM-DOKUMENTS

KOKO des CCC

	Funktion	Name	Datum	Unterschrift
Erstellt	LKO	Zielinski	26.04.11	e.h.
Geprüft Inhalt	KOKO	Gnant, Sibilia	26.04.11	e.h.
Geprüft QM-Konformität	QB	Ujfalusi	26.04.11	e.h.
Freigegeben CCC	KOKO	Zielinski/Gnant/ Sibilia	05.05.11	e.h.
Einsichtnahme	Direktor AKH	Krepler	25.05.11	e.h.
Einsichtnahme	Rektor MedUni Wien	Schütz	25.05.11	e.h.

5 TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

„Die Übernahme nicht selbst verfasster Texte in eine eigene wissenschaftliche Publikation ohne Hinweis auf den Autor und die Quelle (Zitat) ist die häufigste Form des Plagiats.“¹

Auf die Vielzahl weiterer möglicher Plagiatsverletzungen (Erfindungen, Design, wiss. Erkenntnisse, etc.) kann in dieser SOP nicht weiter eingegangen werden kann. Bei der Übernahme fremder Texte ohne Zitat handelt es sich zumeist um Urheberrechtsverletzungen.

Die vorliegende SOP gilt innerhalb des CCC sowohl für Anträge zur Projektunterstützung, als auch für nachfolgende Publikationen, um ein wissenschaftliches Fehlverhalten zu verhindern und das Ansehen des CCC und der Wissenschaft im Allgemeinen zu schützen.

Die Maßnahmen sind vom Schweregrad der Verletzung abhängig, die folgenden Punkte entsprechen der Reihenfolge der zu setzenden Handlungen.

1. Umgehende Gesprächsführung mit dem Ersteinreicher des Manuskripts (entspricht in der Regel dem Verfasser)
2. Zurückziehen des Förderansuchens bzw. der Publikation
3. Schriftliche Meldung an die einreichende Person über die Zurückziehung mit der Aufforderung, die Koautoren über den Grund der Zurückziehung zu informieren.
4. In schwerwiegenden Fällen erfolgt eine Meldung an das Rektorat nach Beschluss des KOKO. Die weiteren Sanktionen sind danach von der Medizinischen Universität Wien zu setzen.
5. Sperre für Projekteinreichungen beim CCC für 3 Jahre

In Grenzfällen (sehr geringer Umfang an Verletzungen) ist eine Verwarnung nach Absprache des KOKO die geeignete Form der Reaktion.

Auf der Homepage des CCC wird bezüglich der Einreichung von Forschungsprojekten und der Verfassung von Publikationen auf die Standards der „guten wissenschaftlichen Praxis“ verwiesen. (Richtlinien der Medizinischen Universität Wien über Ethik in Wissenschaft und Forschung).

6 LITERATUR, LINKS

www.oewi.at

Vorsitzender der Kommission für Wissenschaftliche Integrität (Univ.Prof. Dr. Peter Weingart)
Geschäftsstelle der Österreichischen Agentur für Wissenschaftliche Integrität

Good Scientific Practice, Richtlinien der Medizinischen Universität Wien

<http://www.meduniwien.ac.at/files/7/8/goodscientificpractice.pdf>

¹ Stellungnahme der Kommission für Wissenschaftliche Integrität zum Umgang mit Plagiaten;
http://www.oewi.at/downloads/Stellungnahme_Plagiate_April2011.pdf (eingesehen am 26.04.2011)

7 ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
05.05.11	01	Erstellung, erste Freigabe